

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 102.

Freitag den 2. Mai

1856.

Für die Monate Mai und Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expediton des Tagblatts.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 9. April 1856.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Rohr und Hahn.

457) Die am 4. l. M. in den städtischen Walddistrikten Kiffelborn 2r Theil b., Kiffelborn 1r Theil b. und Linden a. abgehaltene Holzversteigerung, wird auf den Gesammtterlös von 268 fl. 25 fr. genehmigt.

458) Desgleichen die am 5. l. M. in dem städtischen Walddistrikte Geishecke 2r Theil abgehaltene Holzversteigerung auf den Gesammtterlös von 514 fl. 55 fr.

465) Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 6. l. M. für verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 18 fl. 23 fr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

471) Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 2. l. M., den Zustand der Ringmauer um das Hospital-Reservoir in der Umgebung des Kochbrunnens, insbesondere der Mauerbedeckung betr., wird beschlossen: die Reparatur dieser Mauer nach Anweisung der Wegbaucommission ausführen zu lassen.

472) Die am 8. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Aufertigung des erforderlichen Mobiliars für die neu einzurichtenden Lehrzimmer in dem Locale des vormaligen Waisenhauses vorkommenden Schreiner-, Dreher-, Lackirer-, Tüncher- und Tapezirerarbeiten, wird bezüglich der Schreinerarbeit auf das Vorleztgebot und bezüglich der übrigen Arbeiten auf die Leztgebote genehmigt.

473) Auf die Eingabe der Gebrüder Göz aus dem Nassauerhofe, die Versezung des Kiffelbornbrunnens am Theaterplaze betr., wird beschlossen: auf die Propositionen derselben einzugehen, den Brunnen vor dem Nassauerhofe wegzunehmen, an dessen Stelle einen Holzbornbrunnen in der oberen Wilhelmstraße zur Seite des Theaters aufzustellen, den Gebrüder Göz von diesem Holzbornbrunnen den Unterablauf statt des dormalen in ihrem Besitze befindlichen Unterablaufes des vor ihrem Hause stehenden Kiffelbornbrunnens zu überlassen, sodann einen weiteren Holzbornbrunnen in der Häfnergasse an der Giebelseite des Hönick'schen Hauses zu errichten, und zu dem Ende die Holzbornbrunnenleitung in die dormalige Kiffelborn-Röhrenleitung in der Taunusstraße am Hause der Rathscassirer Maurer

Wittwe einzuleiten, und außerdem noch die in der Wiese des landwirthschaftlichen Vereins befindlichen Quelle in die Holzbornleitung einzuführen.

Zugleich werden die zur Ausführung dieser Arbeiten aufgestellten Etats, als: 1) über die Fassung einer weiteren Holzbornquelle und Fortsetzung der Röhrenleitung von dem unteren Holzbornbrunnen in der Dambach im Gesamtkostenbetrage von 769 fl. 8 fr. und 2) über die Verlegung des Kiffelbornbrunnens von dem Theaterplaz am Nassauerhofe in die Häfnergasse, Aufstellung eines neuen eisernen Brunnenstocks in der oberen Wilhelmstraße bei dem Theater, sowie Verlängerung der Wasserleitung von dem Theater bis in die Häfnergasse im Gesamtkostenbetrag von 557 fl. 18 fr. genehmigt und beschlossen, mit der Ausführung sofort voranzuschreiten. Auf die wiederholt in Anregung gebrachte Vereinigung der städtischen Holzbornleitung mit derjenigen des Herrn Feldgerichtschöffen Christmann beschließt der Gemeinderath nicht einzugehen.

474) Hierauf wird mit der Prüfung der gegen die diesjährige Besteuerung erhobenen Reclamationen fortgefahren und die Nummern 21 bis 28 erledigt.

Wiesbaden, den 29. April 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer

### Gefunden:

Eine Broche.

Wiesbaden, den 30. April 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Die Erhebung des zweiten Simplums Staatssteuer pro 1856 in hiesiger Stadt beginnt am 5. k. M., was mit dem Anfügen veröffentlicht wird, daß Einzahlungen nur Vormittags von 8 bis 12 Uhr zugelassen werden können.

Wiesbaden, den 30. April 1856.

Herzogl. Steueramt.  
Pfaff.

2060

### Bekanntmachung.

Dienstag den 13. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, und die darauffolgenden Tage, werden in dem Domanielwald District Winterbuch und Heidenkopf

220 Klafter buchenes Prügelholz,

12 " gemischtes "

19 " eichenes Stammholz,

4 Klafter Stockholz,

19011 Stück buchene Wellen,

700 " gemischte Wellen und

100 Gebund Erbsenreifer

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. April 1856.

Herzogliche Receptur.  
Körppen v. c.

2061

### Bekanntmachung.

Wegen geschehenen Abgebots wird die bei Erneuerung des Straßenpflasters auf der Hochstätte vorkommende Grundgräberarbeit heute Freitag den 2. Mai Vormittags 12 Uhr anderweit wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 2. Mai 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Samstag den 3. Mai l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindevwald:

a) im Distrikt Bauwald:

3 Klafter gemischtes Prügelholz,

8000 Stück gemischte Wellen und

75 " birkene Leiterbäume;

b) im Distrikt Heide:

130 Stück birkene Gerüsthölzer,

80 " birkene Läterbäume

versteigert mit dem Bemerkn, daß der Anfang im Distrikt Heide gemacht wird.

Naurod, den 26. April 1856.

Der Bürgermeister.  
Schneider.

265

## Notizen.

Heute Freitag den 2. Mai,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung des Dachdeckermeisters Johannes Regler und dessen geschiedenen Ehefrau, Schwalbacherstraße No. 12. (S. Tagbl. No. 101.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung entbehrlich gewordener Baugesegenstände in dem vormaligen Waisenhause. (S. Tagbl. No. 101.)

Für die Confirmanden ist ferner eingegangen: 1 Hemd, 2 Westen, 1 Kappe, 2 Taschentücher, 3 Paar Strümpfe, 1 Krägelchen, 1 fl. und 2 fl., wofür ergebnst dankt

101

Der Vorstand des Frauenvereins.

## Nicht zu übersehen.

Bei herannahender Kurzeit ersuchen wir Alle, welche möblirte und un- möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer zu vermieten haben, dieselben auf unterzeichnetem Wohnungs-Vermiethbureau einschreiben zu lassen. Die Vermlether haben für das Einschreiben der Wohnungen keine Gebühren, nur bei Vermlethung eine bestimmte billige Provison zu bezahlen.

**C. Leyendecker & Comp.,**

227

große Burgstraße No. 13.

Eine große Auswahl der elegantesten und modernsten, fertigen und angefangenen Stickerien in Wolle, Chenille, Seide und Perlen, als Pantoffeln, Kissen, Fußschemel, Schellenzüge, Hosenträger, Etnis, Brillensutterale u., ebenso eine reiche Auswahl der neuesten Stic- und Säbelmuster, sowie aller hierzu nöthigen Materialien empfehlen zu sehr billigen Preisen

1931

**Geschwister Dietrich,**

am Markt, vis-à-vis dem Herzoglichen Palais.

Ein renommirtes Tapeten-Geschäft wünscht auf hiesigem Plage Muster in Commission zu geben. Offerten franco bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

2040

8581

Donnerstag den 15. Mai l. J. Morgens 8 Uhr findet die 17. Ziehung der Partialobligationen des Anlehens deutscher Fürsten und Edelleute auf dem hiesigen Rathhause öffentlich statt.

Wiesbaden, den 1. Mai 1856.

**Reuscher.** 2062

## Caffe

in den reinschmeckendsten Sorten zu 28, 30, 32, 36 und 38 fr., Mocca zu 40 fr., — **Mellis** und **Candis** zu verschiedenen Preisen (im Brod billiger) empfiehlt

2020

**C. Bergmann Wittwe**, Langgasse 26.

Alle Sorten grünen und schwarzen Thee von 1 fl. 20 fr. an bis zu 4 fl. 48 fr. per Pfund bei **Chr. Nitzel Wittwe.** 1714

Auf die Monate Mai und Juni wird zum Abonnement auf die

## Mittelrheinische Zeitung

zu 1 fl. 10 fr. eingeladen. Für Kursfremde Monats-Abonnement zu 48 fr. — Diese Zeitung ist vermöge ihrer starken Auflage für **Inserate** aller Art bestens zu empfehlen.

**Die Expedition,**  
Langgasse No. 21.

2026

## Wasserglas - Gallerte

zum Anstrich von Holz und Mauerwerk, als Bindungsmittel bei der Malerei, zum Kitten von Stein, Glas und Porzellan u. s. w. verwendbar; vorräthig bei

1881

**Gottfried Glaser.**

**Wurmkartöffeln** und die so bekannten **Wurmpatronen**, welche den bitteren Geschmack nicht haben, bei

4897

**H. Wenz**, Conditior.

## Ruhrkohlen.

**Ofen-** und **Schmiedekohlen** werden zu billigen Preisen aus dem Schiffe abgegeben bei

2063

**Pet. Heppenheimer** in Biebrich.

## Ruhrkohlen.

**Fettschrott** und **Schmiedekohlen** von vorzüglicher Qualität sind wieder direct vom Schiffe zu beziehen bei

1926

**Aug. Dorst.**

**D. Verdan**, Saalgasse No. 20, früher Lehrer in Herrn Dr. Schirms Institut, ertheilt **französischen und englischen Unterricht.** 2044

Ich ersuche alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu machen haben, solche binnen 14 Tagen zu leisten, widrigensfalls ich genöthigt bin, die gerichtliche Beitreibung meinem Anwalte zu übertragen.

Wiesbaden, den 21. April 1856.

1883

**Ed. Abler.**

## Biscuitvorschuß

von anerkannter Güte empfiehlt  
2054

**W. Bott Wittwe,**  
Kirchgasse 26.

## Herrn-Strohhüte.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß auch dieses Jahr mein Lager in Herrn-Strohhüten vollständig assortirt ist und solche zu billigen Preisen ablassen kann. Zugleich bringe ich mein reichhaltiges Lager in Damen- und Kinderhüten in empfehlende Erinnerung.

1999

**Hener. Drey,** Webergasse Nr. 40.

## Avis für Damen.

### Das Magazin Pariser Nouveautés

in fertigen

### Mantillen, Mantelets und Frühjahrs- Mäntelchen

von **Chr. Schnabel** in Wiesbaden,  
Burgstraße No. 8,

bietet durch Empfang von Original-Modellen aus Paris, als durch die unter meiner Leitung copirten Gegenstände eine so große Auswahl, daß unbedingt jeder Geschmack befriedigt wird.

**Gute Stoffe, schöne Facons und billige Preise** werden mein Magazin besonders auszeichnen. 2004

Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt.

## Tapeten

in den schönsten und neuesten Dessins zu dem Fabrikpreis auf dem Commissionsbureau von

227

**C. Leyendecker & Comp.**

2 Malter gute **Kartoffeln** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2052

Ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2064

Niederlage der patentirten

## Johann Wagner'schen Klärgallerte (Weinfläre)

bei **A. Theis**, Langgasse No. 1.

1 Flasche 1ter Dual. à 1 fl. für ein Stück Wein, Bier oder Apffelwein,  
1 " 2ter " à 42 fr. für eine Zulast ditto ditto  
reicht hin, letztere in 2mal 24 Stunden ganz klar zu machen.  
Gebrauchs-Anweisungen werden beigegeben. 1997

**Stückfässer** zu Regenfässer sich eignend sind billig abzugeben bei  
1991 **Ph. Göbel**, Neugasse.

Die Befuhr von circa 40000 Backsteine von Diebrich hierher, ist an  
hiesige Fuhrleute einzeln oder im Ganzen zu vergeben.

**F. Bauer.** 2045

## Pirmasenser Pantoffeln

in den schönsten Mustern für Herren, Damen und Kinder, Sammt- und  
schwarze Zeugschuhe, ferner selbstverfertigte Schuhe und Stiefeln in Leder  
wie in Vastling von den kleinsten bis zu den größten um einen sehr billigen  
Preis bei **D. Schüttig**, Römerberg 7. 2041

Es werden zwei starke zum Ziehen abgerichtete **Esel** zu kaufen gesucht.  
Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 2042

## Privat-Entbindungs-Anstalt

von

**Babette Bargon**, practische Hebamme,

in Mainz, Augustinerstraße im Hahnerhof. 1795

Webergasse No. 40 sind wegen Mangel an Raum einige **Klaviere**  
billig zu vermiiethen. 1993

## Stellen = Gesuche.

Eine gewandte Kaffeeköchin, die 3 Jahre in einem der ersten Hotels  
conditionirte, wünscht eine ähnliche Stelle. Näheres in Mainz B. 68 am  
Fischthor. 2065

Eine Köchin, welche schon mehrere Jahre bei einer englischen Herrschaft  
war und auch gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft  
eine Stelle. Näheres Geisbergweg No. 12. 2066

A young German wishes to give some lessons in the German language  
and to take English ones in return. Apply to the Expedition. 2029

**Zwei gesunde Schenkammen** werden gesucht. Nä-  
heres bei Frau **Smaal**, Neugasse No. 6. 2058

**200 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die  
Expedition dieses Blattes. 2037

**2000 fl.** Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei  
**J. G. Ruß** in Diebrich. 2036

## Verloren.

Am verflossenen Sonntag wurde eine **Broche** mit gelbem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung in der Expedition d. B. abzugeben. 2067

Am Montag den 28. April wurde durch die Röderstraße, Oberwebergasse und Langgasse ein **Vatistaschentuch** mit Spitzen besetzt und gesticktem Namen W. M. gezeichnet, verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe Kirchgasse No. 19 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben. 2068

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Bei der Nerostraße und der Allee No. 25 ist im zweiten Stock eine freundliche möblirte Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör gleich zu vermieten. 2007
- Friedrichstraße No. 27 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1955
- Geisbergweg No. 22 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer und ein Kabinet zu vermieten. 2010
- Häjnnergasse No. 16 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 2059
- Heidenberg 14 ist ein angenehmes möblirtes Zimmer zu vermieten. 2069
- Heidenberg No. 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2070
- Kapellenstraße No. 10 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2071
- Kirchgasse No. 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1839
- Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 5923
- Mehrgasse No. 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven gleich zu vermieten. 1787
- Mehrgasse No. 32 ist im zweiten Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine dergleichen mit Werkstätte zu vermieten. 1840
- Michelsberg No. 27 ist ein Zimmer zu vermieten. 2013
- Nerostraße No. 32 im zweiten Stock ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 2014
- Oberwebergasse bei Mezger Seewald ist eine Wohnung auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten. 1606
- Saalgasse No. 2 ist im zweiten Stock eine Wohnung nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 1960
- Saalgasse No. 20 ist ein Logis im ersten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 1788
- Schwalbacherstraße No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2072
- Schachtstraße No. 24 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 1962
- Sonnenbergerthor No. 1 ist ein Laden mit Comptoir auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei G. D. Schmidt. 1542
- Vordere Nerostraße No. 45 ist ein vollständiges Logis ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. 2015
- Eine freundliche Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist mit oder ohne Garten zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Kirchgasse No. 12. 1578

In Künstler's Landhaus im Nerothal ist der mittlere Stock im Ganzen oder getheilt, bestehend aus einem größeren und drei kleineren Zimmern, sodann im unteren Stock 1 Zimmer mit Nebenzimmer, möblirt, zu vermietthen. Auch kann auf Verlangen eine Küche eingerichtet werden. 1677 Mein an der Erbenheimer Chaussee gelegenes, neuerbautes Landhaus wird wegen bevorstehender Abreise der dormaligen Bewohner leihfällig. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst an mich wenden.

J. J. Möhler. 1805

Größere und kleinere möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer, sind auf kurze oder längere Zeit zu vermietthen durch das Vermietthungs-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.

227

Der zweite Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermietthen.

L. Warburg.

4358

### Zu vermietthen

ein möblirtes Zimmer mit Cabinet Louisenstraße No. 25. Das Nähere im zweiten Stock. 227

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 7 Uhr.  
Sabbath Morgen . . . . . " 8 "

### Affisen, II. Quartal 1856.

Heute Freitag den 2. Mai.

Anlage gegen Conrad Ott von Pfaffenwiesbach, 37 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Diebstähle und Landstreicherei.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator v. Arnoldi.

Verhandlung vom 30. April.

Der wegen Meineids angeklagte Vincenz Klunk von Erbach wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhose zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Verfälligung in die Kosten verurtheilt.

### Fruchtpreise vom 30. April.

|                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| Rother Weizen (155 Pfd.) . . . . .  | 11 fl. 45 fr. |
| Safer . . . . . (95 Pfd.) . . . . . | 8 " 30        |

Wiesbaden, den 30. April 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.  
v. Köppler.

### Für das Denkmal des seel. Kirchenraths Dr. Schulz

sind weiter eingegangen:

Bei C. Gebäu: von H. Dr. Sch. 5 fl., von Fr. G. 1 fl., von D. L. L. 30 fr.  
Bei Kirchenvorsteher Christmann: von Frau Wittwe G. 1 fl., von Frau H. 1 fl., von B. 1 fl., von Fr. R. 2 fl., von B. R. 2 fl., von Ob. A. 36 fr., von S. D. 1 fl., zusammen 8 fl. 36 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.